

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden
am 30.08.2018 im Rathaus Calden - Sitzungssaal -**

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung	31
<u>a.) Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung:</u> (stimmberechtigt)	22

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung der Vorsitzenden vom 13.08.2018, die fristgerecht durch die Post zugestellt wurde, auf Donnerstag, den 30.08.2018, in die Räumlichkeiten des Rathauses Calden (Holländische Straße 35 in Calden) – unter Mitteilung der Tagesordnung – ordnungsgemäß einberufen worden. Der Gemeindevorstand war ebenfalls eingeladen.

Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen 12 Tage. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Bürgerzeitung der Gemeinde Calden "Rund um den Flughafen" veröffentlicht.

Der Sitzung der Gemeindevertretung liegt folgende Tagesordnung zugrunde:

1. Wohnortnahe hausärztliche Versorgung in der Gemeinde Calden
2. Glasfaser in allen Ortsteilen der Gemeinde Calden
Abschluss eines Kooperationsvertrages
3. Haushaltssatzung 2018
4. Antrag der SPD Fraktion zu Fahrtkosten zum Kreisseniententag
5. Antrag der SPD Fraktion zur kostenlosen Verteilung der Bürgerzeitung „Rund um den Flughafen“
6. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Beigeordneten.
7. Anfrage der FWG Fraktion zur Beantragung von Fördermitteln für Sportstätten
8. Mitteilungen des Gemeindevorstands

Beginn der Sitzung: 20.40 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten:

TOP 1 Wohnortnahe hausärztliche Versorgung in der Gemeinde Calden

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf das Ende der Sitzung verschoben.

TOP 2 Glasfaser in allen Ortsteilen der Gemeinde Calden Abschluss eines Kooperationsvertrages

Herr Bürgermeister Mackewitz informiert über die Vorsprache der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser Holding GmbH, die die Gemeinde Calden in allen Ortsteilen mit Glasfaser versorgen möchte.

Es war zunächst geplant, in 2018 eine Abfrage für das gesamte Gemeindegebiet zu starten, um das Interesse für Glasfaseranschlüsse bis in das Haus hinein abzu prüfen.

Hierfür wäre der Abschluss eines Kooperationsvertrages erforderlich gewesen, um bis zum Jahresende die nötige Akquise durchführen zu können.

Nunmehr hat Deutsche Glasfaser erneut vorgeschlagen und folgendes mitgeteilt:

Die Bauplanungen der Deutsche Glasfaser für 2019 sind abgeschlossen. D. h. nunmehr beginnen die Planungen für die Baumaßnahmen in 2020. Diese beinhalten eine Kundenabfrage in 2019.

Daher wurde die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages bis auf weiteres verschoben.

Überdies wurde festgestellt, dass gerade im Landkreis Kassel überdurchschnittlich viele Gehwege asphaltiert sind, was zu deutlich erhöhten Ausbaurkosten führt. Deshalb wurden inzwischen alle betroffenen Gebiete befahren und ausgewertet, bevor in die nächste Planungsrunde mit den Kommunen eingestiegen werden soll.

Die Befahrung im Gemeindegebiet Calden hat aufgezeigt, dass auch hier ein Ausbau über Budget liegt. Dies führt dazu, dass Deutsche Glasfaser diese Investition zurückstellt, da entsprechende Baukapazitäten unter den vorhandenen Budgetrestriktionen momentan am Markt nicht zu finden sind.

Im Zuge der Planungen für 2020 wird nun erneut geprüft, inwieweit die Kommune Calden Berücksichtigung finden kann.

TOP 3 Haushaltssatzung 2018

- 1- Nachdem die Gemeindevertretung der Gemeinde Calden in ihrer Sitzung vom 01.02.2018 die Haushaltssatzung mit –plan und Anlagen sowie das erforderliche Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen hat, wurde die Kommunalaufsicht des Landkreises Kassel um Prüfung und Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung gebeten.
- 2- Mit Schreiben vom 11.06.2016 teilte die Kommunalaufsicht unter Bezugnahme auf die Einvernehmensregelung zwischen den entsprechenden Fachbehörden mit, dass erst nach der Vorlage einer überarbeiteten Fassung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2019 bis 2021) eine weitere Bearbeitung der Haushaltsgenehmigung 2018 erfolgen wird.

Konkret soll u. a. der **Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt** dargestellt werden und ferner die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

- 3- Da die Belastungen infolge der Beteiligung an der Flughafen GmbH im Verhältnis zu den übrigen Aufwendungen bekanntlich überproportional hoch sind, muss eine substantielle Entlastung für diesen Bereich erreicht werden. Gelingt dieses, können die Forderungen der Aufsichtsbehörden für die mittelfristige Finanzplanung erfüllt werden.

Sollten sich im Zuge der anvisierten Gespräche zu dieser Thematik zeitgerecht Lösungsmöglichkeiten ergeben, wird der Gemeindevertretung ein entsprechender Beschlussvorschlag vorgelegt.

TOP 4 Antrag der SPD Fraktion zu Fahrtkosten zum Kreissenientag

1. Vor dem Hintergrund, dass derartige Fahrtkosten von den umliegenden Gemeinden nicht erhoben werden, wird der Gemeindevorstand gebeten, zu prüfen welche Kosten der Gemeinde entstehen, wenn die Buskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kreissenientag durch die Gemeinde vollständig übernommen werden.

Für die Busfahrten (2 Busse) zum Kreissenientag und zurück wurden im

Jahr 2018 - 850,00 €,
Jahr 2017 - 798,00 €,
Jahr 2016 - 798,00 €

berechnet.

TOP 5 Antrag der SPD Fraktion zur kostenlosen Verteilung der Bürgerzeitung „Rund um den Flughafen“

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion zur kostenlosen Verteilung der Bürgerzeitung „Rund um den Flughafen“ vom 08.08.2018 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Beigeordneten.

Die ehrenamtliche Beigeordnete Frau Helga Hartmann (SPD) ist auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindevorstand ausgeschieden.

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO rückt die nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlags als ehrenamtliche Beigeordnete in den Gemeindevorstand nach. Aufgrund des einheitlichen Wahlvorschlags aller drei in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen rückt Frau Karin Koch (derzeit Gemeindevertreterin der SPD) nach.

Frau Koch hat auf ihr Mandat als Gemeindevertreterin verzichtet. Sie wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung in ihr Amt eingeführt und per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Anschließend händigt der Bürgermeister die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin aus. Zum Schluss leistet Frau Karin Koch den Diensteid vor dem Vorsitzenden.

TOP 7 Anfrage der FWG Fraktion zur Beantragung von Fördermitteln für Sportstätten

Frage 1: Hat die Gemeinde Calden Fördermittel für die Sanierung der Sportstätten oder des Waldschwimmbades beantragt?

Frage 2: Wenn ja, für welche Projekte?

Frage 3: Wenn nein, ist noch beabsichtigt, dies kurzzeitig nachzuholen?

Antworten:

I. Sportstätten

In der vergangenen Zeit wurden umfangreiche finanzielle Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) des Landes Hessen in Anspruch genommen, um Modernisierungs-, Sanierungs- sowie Instandsetzungsmaßnahmen an den gemeindlichen Sportstätten durchzuführen.

Vor dem Hintergrund der erst kurzzeitig zurückliegenden Baumaßnahmen ist dem Gemeindevorstand zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Bedarfssituation im Bereich der Sportstätten bekannt.

II. Waldschwimmbad

Für den Bereich des Waldschwimmbades werden folgende Baumaßnahmen in Erwägung gezogen:

Bezeichnung der Maßnahme [keine Prioritätenreihenfolge]	Kostenschätzung
Sanierung Eingangsbereich (elektronisch gestützter Eintrittsvorgang)	50.000,00 EUR
Sanierung Wasserrutsche	?? EUR
Sanierung Abwasserhebeanlage	7.500,00 EUR

Die in der Förderrichtlinie des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ konkretisierten Auswahlkriterien sind augenscheinlich nicht zu erfüllen.

Fördermittel können jedoch zu gegebener Zeit aus dem „Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM)“ des Landes Hessen beantragt werden. Die entsprechenden Investitionsmaßnahmen erfüllen nach hiesiger Auffassung die einschlägigen Zuwendungsvoraussetzungen und können Förderquoten zwischen 30 und 60 v. H. erreichen.

TOP 8 Mitteilungen des Gemeindevorstands

8.1 Baumaßnahme B7

Die Bauarbeiten an den Brückenbauwerken gehen zügig voran. Mit dem Brückenbauwerk an der Kläranlage wurde zwischenzeitlich ebenfalls begonnen.

8.2 Feuerwehrgerätehaus Calden

Die Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Calden ist nunmehr fast fertig gestellt. Es sind noch Restarbeiten an der Außenanlage erforderlich.

8.3 Seniorenheim Flugplatzstraße

Am 07.06.2018 erfolgte der Spatenstich zum Bau des Seniorenzentrums an der Flugplatzstraße in Calden. Mit der Fertigstellung wird Ende 2019 gerechnet.

TOP 1 Wohnortnahe hausärztliche Versorgung in der Gemeinde Calden

Auf Grund eines Beschlusses der Gemeindevertretung wurde ein Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung zur Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen.

Vor dem Vortrag der kassenärztlichen Vereinigung teilt der Bürgermeister mit, dass sich eine Hausarztpraxis in den Räumen der ehemaligen Praxis Dr. Klarner niederlassen wird. Die Ärzte Christian Pechmann und Florian Wendt sowie die Ärztin Christine Vaupel stellen sich vor. Die Praxis wird am 15. Oktober 2018 geöffnet. Im Anschluss gehen die vorgenannten Ärzte auf die Fragen der Bürger und Mandatsträger ein.

Im Anschluss findet eine Präsentation von Herrn Stanojevic von der kassenärztlichen Vereinigung zur Ärzteversorgung in Nordhessen statt.

Herr Stanojevic geht während des Vortrages auf die Fragen und Anregungen der Bürger und Mandatsträger ein.

Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bürgerfragestunde

Die Frage eines Bürgers, inwieweit die Gemeinde selbst eine Praxis eröffnen könnte, beantwortete der Bürgermeister wie folgt: Grundsätzlich gibt es Ideen, die die Rahmenbedingungen zur Eröffnung einer Praxis erleichtern könnten. Eine konkrete Initiative zu einem solchen Vorgehen gibt es bislang nicht. Idealtypisch wäre ein Ärztehaus mit Nebennutzung vorstellbar. Bislang war aber kein Investor bereit, sich mit einem solchen Projekt zu beschäftigen. Zum Beispiel: zur Verfügungstellung von Grundbesitz bzw. Gebäuden; evtl. Aufzeigen von Fördermöglichkeiten sowie die Unterstützung bei evtl. Antragstellungen.

gez. Reichardt

(Reichardt, Vorsitzender)

gez. Kloppmann

(Kloppmann, Schriftführer)